Änderungen der Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek / Begründungen

Änderung:

Begründung:

1.		In allen Paragraphen wurde die Aufzählung von weiblichen und männlichen Formen dahingehend geändert, dass das Wort „oder“ durch einen Schrägstrich ersetzt wurde.	Verkürzung des Textes
2.	§ 1 Absatz 1	Der bisherige Text wurde lediglich in einem Satz zusammengefasst.	Sprachliche Überarbeitung
3.	§ 1 Absatz 2	Der bisherige Text wurde lediglich in einem Satz zusammengefasst.	Sprachliche Überarbeitung
4.	§ 2 Absatz 2 Ziff. 1	<u>Es entfällt:</u> „nach Maßgabe der Abgabenordnung und der Dienstanweisung des Amtes Aukrug über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen.“	Die Dienstanweisung des Amtes Aukrug ist nicht mehr relevant.
5.	§ 2 Absatz 3	<u>Es entfällt:</u> „... der Leitenden Verwaltungsbeamtin oder dem Leidenden Verwaltungsbeamten sowie“	Das Einvernehmen mit der Leitenden Verwaltungsbeamtin / dem Leitenden Verwaltungsbeamten erscheint entbehrlich.
6.	§ 3 Gleichstellungsbeauftragte	§ 3 entfällt Die bisherigen §§ 4 – 10 werden §§ 3 - 9	Eine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte ist aufgrund der gesetzlichen Vorschriften (Gemeindeordnung) nicht erforderlich.
7.	§ 4 Absatz 1 a.F. = § 3 Absatz 1 n.F.	Bei den Angaben zu den Ausschüssen wurde in den Buchstaben a) – c) jeweils das Wort „Zusammensetzung“ neu eingefügt	Bessere Übersichtlichkeit
8.	§ 3 Absatz 1 d)	<u>Neu:</u> „Ausschuss für Dorfentwicklung“ „Aufgabengebiet: ... 7 Mitglieder, davon mindestens 4 Gemeindevertreter/innen und höchstens 3 bürgerliche Mitglieder, die der Gemeindevertretung angehören können.“	Es besteht die Absicht, einen „Ausschuss für Dorfentwicklung“ neu einzurichten.
9.	§ 4 Absatz 2 a.F. = § 3 Absatz 2 n.F.	Das Wort „kann“ wird durch das Wort „wählt“ ersetzt und das Wort „wählen“ entfällt.	Die Anpassung dient der Präzisierung.
10.	§ 4 Absatz 3 a.F. = § 3 Absatz 3 n.F.	Das Wort „persönliche“ entfällt.	Das Wort „persönliche“ ist rechtlich unzutreffend.
11.	§ 4 Absatz 4 a.F. = § 3 Absatz 4 n.F.	Es muss lauten: § 46 Absatz „9“	Anpassung durch inzwischen eingetretene gesetzliche Änderungen der Gemeindeordnung
12.	§ 8 Satz 2 a.F. = § 7 Satz 2 n.F.	Es muss lauten: „...entsprechend Arbeitsverträge mit <i>Beschäftigten</i> “	Anpassung an die neuen Begrifflichkeiten des Tarifvertrages TVöD
13.	§ 9 Absatz 1 a.F. = § 8 Absatz 2 n.F.	Der erste Absatz wurde im Ganzen aktualisiert, wobei berücksichtigt wurde, dass die Internetadresse jetzt „www.wasbek.de“ lautet	Anpassung an § 4 der <i>Bekanntmachungsverordnung</i> und Aktualisierung der zur Zeit gültige Internetadresse
14.	§ 9 Absatz 2 Satz 2 a.F. = § 8 Absatz 2 Satz 2 n.F.	Ergänzung um das Wort „mindestens“	Die Anpassung dient der Präzisierung.
15.	§ 9 Absatz 3 a.F. = § 8 Absatz 3 n.F.	Der bisherige Absatz 3 konnte auf Grund der Neufassung des ersten Absatzes entfallen. Als neuer Absatz 3 wurde der Text von § 4 Absatz 4 der <i>Bekanntmachungsverordnung</i> eingefügt wurde.	Anpassung an § 4 der <i>Bekanntmachungsverordnung</i>